

# **Schweigemarsch für die Opfer der Pogrome von gestern und heute**

## **Das andere Deutschland - sind wir!**

Zum Gedenken an die „Reichspogromnacht“ veranstaltet der Friedensrat Müllheim am Donnerstag, den 9. November einen Schweigemarsch für die Opfer der Pogrome von gestern und heute.

Am 9. November 1938 wurde auch in Müllheim die Synagoge geschändet. Zudem wurde „in Müllheim an den Häusern der Juden die Fenster eingeschlagen und zum Teil die Wohnungseinrichtungen demoliert. . Besonders mitgenommen wurde das Haus des Vorsingers, wo die Juden ihre Zusammenkünfte hatten, seitdem die Synagoge nicht mehr benutzt wurde,“ heißt es in den „Markgräfler Nachrichten“ vom 11. November 1938.

**"Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon."** Diese Aufforderung von Max Mannheimer, jüdischer Überlebender des Holocaust, macht die aktuelle Bedeutung dieses Gedenkens deutlich.

Denn schon war sie wieder zu hören, die LTI. Die Lingua Tertii Imperii, die Sprache des Dritten Reiches. Victor Klemperer hat sie analysiert.

Er kommt zum Ergebnis, dass die Sprache in der Zeit der Nazis die Menschen weniger durch einzelne Reden, Flugblätter oder Ähnliches beeinflusst habe, als durch die stereotype Wiederholung der immer wieder gleichen, mit nationalsozialistischen Vorstellungen besetzten Begriffe.

Der parlamentarische Geschäftsführer der AfD im Bundestag bediente sich gleich in seiner Eröffnungsrede in der konstituierenden Sitzung des Bundestags genau solcher Stereotypen.

Zwar vertritt er nur 12,6% der abgegebenen Stimmen, aber wie die Nazis in der Weimarer Republik, schwingt er sich auf, als habe die AfD die "Ermächtigung" der Mehrheit der Bevölkerung erhalten. (Was bei AfD Baumann heißt: des Volkes)

" Und... nehmen Sie zur Kenntnis, der alte Bundestag wurde abgewählt, in dem Sie noch alles untereinander regeln und die Konkurrenz wegdrücken konnten. Das Volk hat entschieden und beginnt eine neue Epoche."

**WIR ABER SAGEN: DAS VOLK HAT ENTSCHIEDEN, MIT MEHR ALS 87%:**

**WIR WOLLEN DIESE BAUMANNS UND GAULANDS NICHT.**

**WIR STEHEN EIN FÜR EINE GESELLSCHAFT, DIE VON NAZIS NICHTS MEHR HÄLT.**

**DENN DAS IST FÜR UNS AM BESTEN.**

**Donnerstag 9. November 2017 - 17.00 Uhr**

Schweigemarsch zum Gedenken an die ermordeten jüdischen Müllheimer –  
Gegen die Pogrome von heute

Ort: Evang. Stadtkirche in der Werderstraße, Müllheim

Veranstalter: Friedensrat Markgräflerland